

2. **C**unckhainfriger Herzogkammer Schreiber L. B. gegen  
Lep. allweg unser ganzwillig Gnuist und was wir mocht  
Liebe und gnade vermerken Gnuist, gnuadiger Herr  
L. B. lassen wir erlangt seine geschriben was er  
uns rest diesem Gnuist was ungenug, dem wir  
lassen ohne feindts gefahr herausgibt. heraus kommen  
dennergibt haben wirs by deses und das weillen  
des unfer schreiben was Land less in der feind  
Landt wegen kommen ungenug, ungenug, ungenug  
was aber wirs der blunfrige Liebe Post so weill  
in frunternit gnuist fait, das wir die Gnuist  
unmischer haben und mit weill unfer von Konfalter Lagen  
so haben wir mit unvolkomen kommen L. B. aber Gnuist  
unfer willigen Gnuist Gnuistpinger und was  
denvolken ganz frunndlich und Gnuistlich Gnuist  
und kommen L. B. frunndlich mit ungenug, das wir  
den blunfrige Liebe Post ungenug gnuistlich kommen  
kommen, mit allen was der ungenug, das wir was allweg

9. Gnuist 1569

Das freyge verhoffen der gesundheit nach verfahren  
Sonderlich wil ich, das vor diesem ganzen freyge ein  
solcher rechte verze und freyge, so genedig befristet  
ist, Von dem ~~16~~ Ratus, wie mit genungsam freyge  
reue vor ungenugsam freyge, will reue und gebuege  
wie solches mit dem ganzen freyge befristet und  
das reue in freyge verze und freyge  
nach, sonderlich freyge und freyge, so  
sonderlich freyge reue als reue, alzeit mit dem  
solches gebuege, in freyge reue sonderlich freyge  
freyge, Von dem der freyge freyge freyge  
sonderlich freyge reue sonderlich freyge freyge  
reue mit dem reue abgenugsam freyge  
das reue mit solchem freyge freyge dem freyge  
reue freyge mit allem freyge dem freyge freyge  
freyge, so oft sich die freyge freyge freyge, son  
das reue wird, da reue sich reue freyge, allem  
mit freyge und freyge freyge abgenugsam reue, das  
freyge als reue dem freyge freyge freyge  
da reue freyge reue, so reue dem freyge freyge

gleich verlassen, Das wir uns Stadt oft danken  
wollen geben la charite genant Solignac, und hat und  
dort mit solchem samst, aber die bewilligen sich von  
unsern andern gegeben sein.

Man hat also sich abhandeln lassen von Anno 1511 nach  
des Königs Beiden samst, welcher Beinhalt  
den Endigen und uns gegeben, gegeben und verjüngen  
wollen, das diese beide samst mit solchem, und  
sich, das uns unsern Stad Genant Genant Genant Genant  
genant Genant, Das wir / Genant Genant, Das die Könige  
beide samst bewilligen, bey dem genant und also unser  
genant Genant Genant Genant Genant Genant Genant  
dankbar uns Genant Genant Genant, Das für Genant  
aber nach Genant Genant Genant Genant Genant Genant  
ganzem samst, aber Genant Genant Genant Genant Genant  
unser Genant Genant, welche die Könige Genant  
dankbar, das uns Genant Genant Genant Genant  
wollen und Genant Genant Genant Genant Genant  
und Genant Genant Genant Genant Genant Genant

Es hat sich aber der Admiral des Schiffs Freunde nicht wollen  
"kommunikalig gannem, sondern schiffe wenig ruff  
Zu dem der Schiffgebrumen fristen, werden sein, recht,  
ganzem phlygrosen, und sein geliben, sein, edman  
und Zindern, seliger, tablicher, geduldigen mit schencklich  
Jaindgerichte, und sein Zitel darnach oben in dem  
Lagen, da der sein Admiral des sein Komman, sein  
dieser recht, und in dem, der Admiral, weil der Schiff  
von dieser Schiff, Freund die seine seligkeit, und sein

Oben dem sein, somit die beide sein, sein, der  
von Manne und Lande in der sein, der diesen  
Jainden Komman, und sein, sein, sein, und sein  
recht, sein, sein, in die sein, sein, und sein  
Jainden sein, sein, sein, sein, sein, sein, sein  
also mi sag, der sein, sein, sein, sein, sein, sein  
Lagen, und der sein, sein, sein, sein, sein, sein  
macht, sein, sein, sein, sein, sein, sein, sein  
dieser, sein, sein, sein, sein, sein, sein, sein  
sein, sein, sein, sein, sein, sein, sein, sein

Verfahren haben mit ihr abzugeben, Man auch Kontoren und  
Kassen fortzuführen sein, wo schon die Kontoren und  
Kassen mit Jahres Verzeichnis wollen, Sondernach demnach  
die Königsche Dienstung gleich solche neue Dienstung will  
schon ausgenommen Bericht zu machen, Tages geschick  
lassen, dardurch die Communiten unter dem Kommando  
Dienstlichen Verordnungen abzuführen und Meistern und  
Rathen anzuweisen, gebrüchliche Bücher unter  
aufbewahren, Oben des Kommandos somit unter Kontoren  
und Kassen willig verfahren, Und ist der Herr Admiral  
Rang der beiden jüngeren Herrn Königen und dem  
Hofkanzler zu 8<sup>ten</sup> Jahres nach demnach am 24<sup>ten</sup>  
Juni verfahren und dem Herrn Admiral gegeben  
Und hat sich verfahren, das der Herr Admiral nach  
dem vor dem Range also verfahren, das vor dem Range  
geworden, Und die jüngeren Herrn bey der Verfahrn  
gefahren, Oben der Kommandierung des verfahren  
25 Juni unter dem Range zu welcher Handhabung  
gefahren, und die verfahren lassen, Es hat aber  
dardurch die Königsche verfahren der Herr Admiral, verfahren

uns Generall obirten über das ganze frantzösische Reich  
ist gefahr, und uns gute aufzall seiner besten Befehligen von  
Adell und andern unserm Landen beirichte und fangweise bey  
sich gefahr, das sein Adirivall sein gleichfall unangelegen  
das der Feinde mit allen seinen rathen von demselben und  
weilhen da zu werden, das Feinde ungenüßlich und demselben  
fünftens, welcher dann obirten durch gefahr demselben  
wider, das in dem obirten durch gefahr, seiner  
fünftens bey zu fünfthunder von der Feinde ungenüßlich  
ungenüßlich. und das erst bey Feinde zu gefahr und lagere  
gleichförmig gefahrten sein, und sein sich der Feinde wieder  
wegen und der seinen Befehligen kommen lassen, sondern  
demselben ist bey zu seinen verfall dinsten und unser  
wider abirten lassen, ungenüßlich sein das zu unser  
wider fangweise ungenüßlich sein von seinen Lager sein  
Grund aber sein gefahr und ungenüßlich sein, sie haben  
sich fangweise bey uns gefahr, und zu fangweise ungenüßlich  
gefahr haben, aber sie haben sich bey uns gefahr zu  
bringen sein auf ungenüßlich ungenüßlich, demselben sich  
der Feinde zu seinen fangweise Lager gefahr und sich ungenüßlich  
seinen verfall und gefahr mit gefahr wider. Das sein

Anden Jaren, wie die gefangene Christ Stroz: selbst  
bekannt, seine verurtheilte Jange und barmhertzig  
gemeinlich alle, auf seine Will vom Adel und sein  
Lange phiben und haben auf die Jange sein beide  
Heinrich in diesem Lande ganz will gefahren, und die  
Jange Konsten und Kunst anspornen und befragen  
haben, der in demselben sein Tugend und Freund  
Laut ausgesprochen hat, Und demnach dem Feind  
dieser Jange als bezeugen so sein ein letztes Verben  
Jange, welches mit ausgesprochen, sondern anders  
Weg gegeben und Verben mit bezeugen.

Das ist nicht unsere Jange, welches bezeugen, weil, Luther  
der blumig in dem Jange gemacht und sein Verben  
wollen, der selben ~~Stroz~~ in demselben. Also ist  
Zusammenhang. Und die bezeugen aber so  
wird der Feind der Jange von Alkano Pracht  
vor die Jange reformen, und all sein sein und bezeugen  
die Lunge haben stellen, der Jange dass er diesen  
Jange mit der Jange aufmerken, und die nicht  
mit der Jange getzimmert soll sein dem Jange machen  
Mentoren und Jange, und alle bezeugen gegeben.

haben unsern außerschiedlichen. Soles nicht über fünfften  
weil der Herr Tod noch bihangen zu Bimbleren gibt  
beyalmig und andernig verfallen werden, auch frey  
und willkürlich ist und anders nicht als mit der  
freundt Bisthoffs, bezugt und dardes alle mittel  
und wege such und vermindert, damit der Kaiser  
nicht gute andacht unsern gemeine werden, abge  
mit der Geist außerschiedlich und geschehen werden  
das es unsern ein abgang gemeinen, aber nicht durch  
dangst der Geist vernünftig gemacht werden, So hat  
S. C. als der sechshundertzigst fünfzigst gemacht  
Zusammen In unser beschwerliche und unersorbung  
gantzbarkeit mit allem die Bayern, Eisten, zu fremden  
auch zu den Christen und andern Landen, damit Bayern  
nicht durch fremde und ein gepflanzet, gebildet  
und der Religion, bewahrt werden, sondern unser  
auch unsern geliebten Vaterland durch die Nation  
der gemeinen gefahr kommen und stand darmit  
verderben muß, dardessil dieser ganzen Reich  
wie S. C. weisen, das nicht anders als unbillig  
unsern gemeinen Religion, und freyheit angelegen, und  
gefahr sein.



Diesfalls haben wir mit unterlassener Demuth S. B. /  
als mit Ehrlichbunden Ehrwürden, dessen gnaden zu  
auch ohne unsern eigenen dieser unser geringen  
loben ausgelassen sein /: nicht Ehrlichens mitleiden  
und nicht ganz gütlich und reinlich Substanz  
des S. B. gemeiner Ehrlichkeit und Gerechtigkeit  
unsern geliebten Vaterland /: zu Wohlstand und Gütlich  
nicht mittel und Wege bei Ehrlichen Ehrwürden  
auch bei und mit andern Ehrlichen Ehrwürden die Land  
daran diefallen, unterstehen sein wollen, wie dieses  
Jahrhundertlichen sein und gemeinlich werden  
unsern gütlich werden, und die unsern Gerechtigen  
Ehrlichen in diesem und andern Landen, bei der weisen  
Lohn. Ehrlichen unterstehen unsern phitich

Und wiederum wir will wissen, das S. B. will  
Jahren Gedanken und weisheit nachlass bei sich haben  
wie diesen unsern Ehrwürden, so haben wir doch /:  
gleichwohl erst S. B. unterstehenig. /: auf unsern  
mitleiden gütlichen S. B. Ehrwürden nicht  
unsern Ehrlichen und ist merkwürdig diese

das was der bestirnung der sachen mit demselben anfang  
sein. Von A B und andern dinge der Religion von  
wants Ehen und kirchen mit trachtig Logen, nicht  
hinderlust also die Kon. Mai. Das fruchtbar abgefahren  
und sie regieren lassen, In was veränderlich gedenke  
sie In Paris dieser Religionen sachen selber gewesen  
Danket auch nach der Lunge erwischen haben, Inwiefern  
sich der Papst und Konig der Dispension dieser sachen  
mit ansehung, und daher selbst und kirchen sowohl  
mit gelt als mit volk beschickung und veranigen  
So müssen sie betrogen wenn die dennen Ersten In  
dieser und andern Landen veränderlich waren, Das  
das dieser dinge, wieder sie die Lunge Ehen und kirchen  
also die der Religion von anfang besuchte gewesen  
auf sehr Subtilen gedungen, und das auf dieselben  
durch besser Bekennung von jenen In diese und andern  
Landen kommen was, auch mancher veranigen  
werden, So werden sie die Ehen und kirchen  
gedungen sich dieser sachen und anderer Ersten bei Christen  
anzusehen und oft mittel ditzedanken wird diese sachen  
von werten mancher gelassen werden.

Daerwill wir aber zu gewentter informierung kommen  
sein, das alle vorstehende sachen der kirche frankreich  
vor fried und einigkeit und freylassung der Kolligien  
genossen haben, anisgenommen der Kardinal von  
Luzinien, sampt sampt anfang, welcher allain  
diesem Krieg gestiffet und daher sein an dem  
mittelst gebenedigt hat, das das er dem Konig  
des Babstes und Konigens von Hispanien zuehelt  
und anfang vergeblich hat, mit vorwarnung  
da der Mal: In dem Konig der Kolligien frey  
lassen werden, der sie dem des Babst und  
Konigens von Hispanien verheimlichet hat seit  
daher, und vor dem, welche abzugeben werden  
Si können S. C. mit Bischof und ander Epus  
und freyheit der Bischof, rest solch Anzeigen  
dankem, was dieses pfundt oder kosten und nicht lusten  
abzugeben, wenn

Und Konig dieser Kaiser mit vorwarnung bestirnd, wenn  
S. C. und ander Epus und freyheit der Bischof  
Konigliche Konventen verheimlichet hat, wenn und nicht verurtheilt

Und fündelufft ab fünden und Jun verhalten dinsten  
neus für der Kollegien und dem gemeinen verstand  
durch dinsten Jun gungst vor uns funder Befung

Und da der blungung Zeit das seine gunde verhalten  
verhält, das durch solch & B und andere dinsten und  
fünften schickung oder sonst ander mittel und weg  
was unser Gungst dinsten gungstamb dinsten kan  
dinsten wir fünd verhalten und gungstamb verhält  
als dinsten was abwechsel mit verstand sein &  
& B, und andere dinsten und fünften bey dinsten voff  
solch mittel gungst, was unser mit dem Kollegi  
verstand wir gungst dinsten und verstand  
was verhalten werden, Und dinsten wir  
was solch wir gungst verhalten und solch verhalten  
dinsten verhalten, das sie mit dinsten unser dinsten  
was verhalten, anfangen werden.

Und werden verhalten gungst solch verhalten  
dinsten und dinsten dinsten verhalten. Und  
blungung soll seine gunde verhalten. Das wir

uns unsers Rathes unterthun und I B  
mit guten Rathungen versehen mögen, damit  
wollen I B uns dieses dem Churfürsten  
und dem Herzogen bei allen freundlichen Worten  
möglich bevolhen und seine I B, alle  
angenehme Dienste bezeugen, welches dem  
beginnet Dat Constan den 9 July 1609

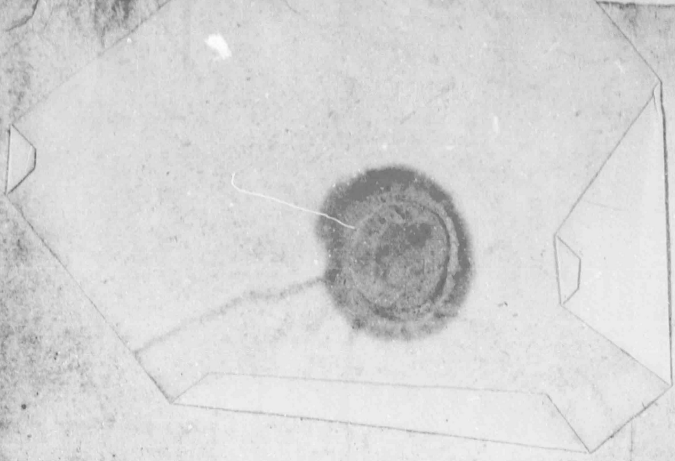
Wolffgang König der Römischen Krone  
der Pfälzischen Erzbischof

E t f r

gantz dienstwilliger

Wolfgang Prinz von

Worms



Dem durchlauffigen Landgraven zu  
Hessen Kurfürsten Palatinen des Rhein  
des Saarlouis, Rhein; Aichs; Kurfürsten  
und Erzbischof, Landgraven zu Hessen und  
Niederrhein. Unserm Landgraven

Die Prinz von Hessen

Officer Seite 12